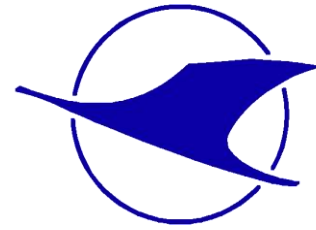




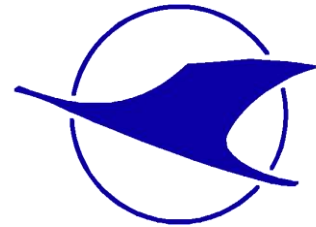
*DAeC Landesverband
Mecklenburg - Vorpommern e.V.
-Segelflugkommission-*



Januar 2013

Ausschreibung

***Offene Landesmeisterschaft im Streckensegelflug
Mecklenburg-Vorpommern 2013
Sonderlandeplatz Pasewalk-Franzfelde EDCV
06.07.2013 - 13.07.2013***



1. Zweck der Meisterschaft:

- Ermittlung der Landesmeister des Landes Mecklenburg-Vorpommerns in drei Klassen sowie des Juniorenmeisters der jeweiligen Klasse
- Förderung des Streckensegelfluges und Wettbewerbsfluges
- Förderung des Nachwuchses im Leistungssegelflug
- Erfahrungsaustausch unter Fliegern und ihren Familien

2. Veranstalter, Ausrichter:

- Veranstalter ist der DAeC Landesverband MV e.V.
- Ausrichter ist der Pasewalker Luftsportclub „Die Ueckerfalken“ e.V.

3. Termine, Ort und Ablauf:

Termin: 29.06.2013 – 05.07.2013 Trainingsmöglichkeit
06.07.2013 – 13.07.2013 Landesmeisterschaft

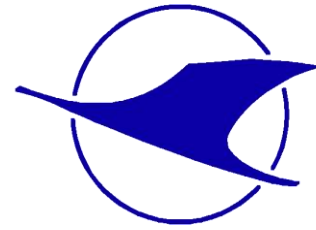
Ort: Sonderlandeplatz Pasewalk-Franzfelde EDCV

Ablauf:

Sa.	29.06.	erster Trainigstag
Fr.	05.07.	letzter Trainigstag
Fr.	06.07.	Anreise bis 20:00Uhr, Anmeldung und Dokumentenkontrolle
Sa	07.07.	09:00Uhr Eröffnungsbriefing / Pflichtveranstaltung
Sa	07.07.	erster Wettbewerbstag
Sa	13.07.	letzter Wettbewerbstag
Sa	13.07.	abends Abschlussfeier
So	14.07.	10:00Uhr Siegerehrung / Pflichtveranstaltung

Die Siegerehrung kann auf den Samstagabend 13.07. vorgezogen werden, wenn eine Wertung ohne Einspruch feststeht.

Sollten bis zum 13.07.13 nicht die minimal geforderten 3 Disziplinen erreicht sein, ist der 14.07.13 letzter Wertungstag.

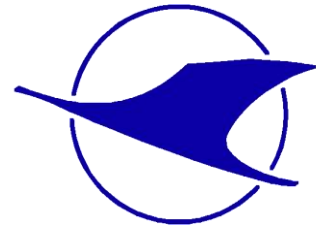


4. Wettbewerbsklassen, Klassenstärke, Startart:

- Mini-Club Klasse: alle SFZ (auch Doppelsitzer) mit Index < 96
- Club Klasse: SFZ, deren Index gem. aktueller Indexliste zwischen 96 und 106 liegt, SFZ mit Index < 96 werden mit Index 96 gewertet
- Allgemeine Klasse: alle SFZ ab Index 107 und alle SFZ mit Index < 107, wenn sie nicht den Clubklassebedingungen entsprechen
- Wasserballast ist nur in der Allgemeinen Klasse zugelassen. In den anderen Klassen müssen die SFZ mit konstantem Gewicht geflogen werden (Trimmballast ist zulässig, jedoch muss dieser fest eingebaut sein und mit einem aktuellen Wägebericht nachgewiesen sein).
- Die minimale Klassenstärke zur LM für alle Klassen beträgt 6 Segelflugzeuge.
- Das gesamte Feld wird auf 40 Maschinen beschränkt.
- Alle Klassen starten im F-Schlepp.

5. Teilnehmer /Voraussetzungen:

- gültiger Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer (GPL) mit F-Schleppstartberechtigung. Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen das Meldeformular und die Enthftungserklärung auch vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.
- Die Sorgfaltspflicht für die Flugsicherheit des Gerätes, für das Vorhandensein der gesetzlichen und vom Veranstalter geforderten Unterlagen und für die Einhaltung der Klassenmerkmale liegt beim Teilnehmer.
- Die Eigenverantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt durch die Sportregeln und Vorgaben der Wettbewerbsleitung unberührt.
- Jeder Teilnehmer bringt für den gesamten Wettbewerbszeitraum mindestens einen Helfer mit, dieser kann nach dem Gleichheitsprinzip vom Ausrichter auch für den Startvorgang herangezogen werden.
- Landesmeister(in) in jeder Klasse können nur Mitglieder des DAeC-Landesverbandes MV werden.
- Ein Wechsel der Piloten auf einem Flugzeug, auch bei Doppelsitzerbesatzungen, ist ausdrücklich erlaubt (In diesem Fall kann die Meisterschaft gewonnen werden, wechselnde Piloten können allerdings kein Landesmeister werden)



6. Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln, Doping:

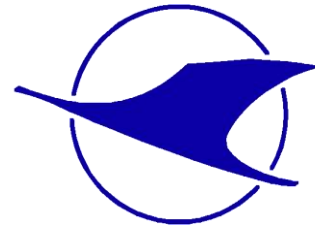
- Es gelten die luftfahrtrechtlichen Gesetze, Bestimmungen und Verordnungen, die Satzung des DAeC, die SBO, die Festlegungen der DFS und der Landesluftfahrtbehörde MV.
- aktueller Code Sportif, Sektion 3, Klasse D sowie DM der F.A.I.
- aktuell gültige Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC (SWO)
- diese Ausschreibung und evtl. Nachträge sowie die Ausführungsbestimmungen
- Festlegungen der Wettbewerbsleitung im Eröffnungs- bzw. täglichen Briefing
Dopingkontrollen können gemäß Sporting Code 3.11.2 durchgeführt werden. Bei festgestelltem Doping wird der betroffene Teilnehmer von der Meisterschaft ausgeschlossen.

7. Wertung und Beurkundung:

- Die Wertung erfolgt gemäß den Wertungsbestimmungen der aktuellen SWO des DAeC.
- Die Beurkundung des Abfluges, der Wendepunkte und des Ziellinienüberfluges hat mit IGC zugelassenen GNNS-Flugrecordern zu erfolgen. Zusätzlich wird der Ziellinienüberflug manuell erfasst. Als Backup kann ein weiteres IGC-zugelassenes GNNS-Flugrecordersystem oder ein nicht zugelassenes GNNS-Gerät gem. Pkt. 9.3.3. der 1. Änderung zur SWO eingesetzt werden. Auswertesoftware und Kabel sind mitzubringen.

8. Jury:

- Es werden drei Sportfreunde in die Jury berufen, diese wird beim Eröffnungsbriefing bekannt gegeben. Juryentscheidungen sind endgültig.



9. Meldung und Gebühren:

- Meldung: bis 30.05.2013 mittels Meldeformular.

Die Meldegebühr wird gestaffelt.

Wer sich bis zum 30.05.2013 meldet und überweist zahlt folgende Meldegebühr:

- Meldegebühr: - 110 €
- 70 € für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten,
Wehrdienstleistende und Azubis (Nachweis erforderlich) Anfragen auf
Förderung können beim DAeC gestellt werden.

Wer sich **nach** dem 30.05.2013 anmeldet, zahlt folgende Meldegebühr:

- Meldegebühr: - 160 €
- 110 € für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten,
Wehrdienstleistende und Azubis (Nachweis erforderlich) Anfragen auf
Förderung können beim DAeC gestellt werden.

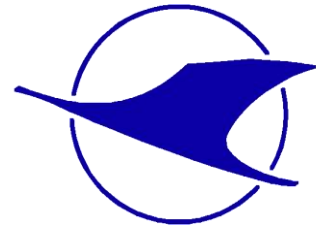
Die Meldegebühr ist bis zum 30.05.2013 per Überweisung auf das unten angegebene Konto zu entrichten. Die Anmeldung ist nur i.V. mit dem Eingang der Meldegebühr und der Enthftungserklärung gültig. Sollten angemeldete Piloten nach Meldeschluss nicht am Wettbewerb teilnehmen können, so wird die gezahlte Teilnehmergebühr bis zum 15.06.2013 zu 100% und danach zu 50% erstattet.

- Campinggebühr: - 55 € Pilot inkl. zwei Helfer
- 25 € jede weitere Person

- Startgebühr F-Schlepp auf 600 m:
(Änderungen bei steigendem Spritpreis bleiben vorbehalten, Richtwert Benzin 1,50 €)

Mini Club und Clubklasse - 30 €
Allgemeine Klassen - 35 €

- Startgebühr für Eigenstarter - 3,50€
- Abschlussfeier pro teilnehmende Person - ca. 10 €



10. Schriftwechsel und Bankverbindung:

Pasewalker Luftsportclub
„Die Ueckerfalken“ e.V.
Franzfelde 29
17309 Pasewalk

Sparkasse Uecker-Randow
Pasewalker LSC
BLZ: 15050400
Konto: 3110009624
Verwendungszweck: (Name, Wettbewerbskennzeichen), LM 2013

www.ueckerfalken.de
ueckerfalken@t-online.de

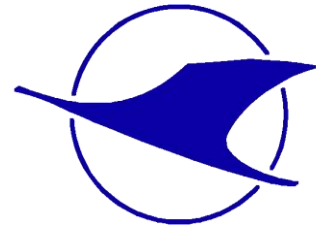
Telefonische Anfragen bitte an den Vorstand,
Tel 03973/441670 (an den Wochenenden)
Oder an:
Marcus Golz: 0152/02397992

11. Wettbewerbsleitung und Jury:

Sportleiter: Axel Trautmann
Wettbewerbsleitung: Marcus Golz
Auswertung: N.N.
Jury: wird beim Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

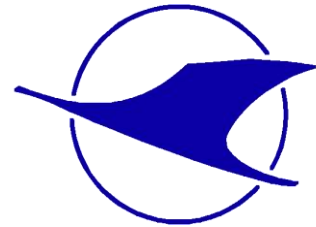
12. Haftung und Rechtsweg:

Der Teilnehmer/ verantwortliche Luftfahrzeugführer erklärt mit der Abgabe der Meldung, dass er –außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit- auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter sowie dessen Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht soweit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht. Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Soweit der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehendem Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des



Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



13. Sonstiges:

Ausführungsbestimmungen und Wendpunktdatei stehen ab April 2013 im Internet unter www.ueckerfalken.de „Wettbewerb“ zum Download bereit

Für das Einlesen der Flüge im dezentralen Wettbewerb, OLC und DmSt, steht den Teilnehmern eine WLAN DSL-Verbindung zur Verfügung.

Änderungen zu dieser Ausschreibung aufgrund aktueller SeKo-Beschlüsse des DAeC bleiben vorbehalten.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

gez. Marcus Golz / Wettbewerbsleitung

gez. Axel Trautmann / Sportleiter

Pasewalk, Januar 2013